



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	10/20
Bezeichnung der Projektidee	EMMA baut um
Umsetzungsort	Bahnhofstraße 19, 29643 Neuenkirchen
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung:</p> <p>Emmas Dorfladen, der seit dem 01. November 2019 in Neuenkirchen geöffnet ist, soll erweitert werden.</p> <p>Zu Emmas Team gehören drei Mitglieder der Stall GbR, eine Angestellte und ein paar weitere helfenden Hände. Aktuell hat Emma als tatkräftige Unterstützung einen ehemaligen Schüler der Lebenshilfe Soltau e. V. als Praktikanten. Geplant ist, daß er irgendwann einen Arbeitsplatz im Dorfladen bekommt. Er möchte aber zunächst noch den Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung durchlaufen. Diese „Ausbildung“ möchte er jedoch gerne ausgelagert bei Emma machen. Darüber hat sich das gesamte Emma Team sehr gefreut.</p> <p>Auch eine Klasse der Schule der Lebenshilfe Soltau e. V. nutze vor Corona den Dorfladen als „fliegendes Klassenzimmer“ – einen Ausgangspunkt, um von dort aus unterschiedliche Betriebe der Region zu besuchen und Berufe kennenzulernen.</p> <p>Generell wird zur Lebenshilfe in Soltau eine gute Partnerschaft gepflegt, so daß beispielsweise auch schon gemeinsame Kochprojekte für den Dorfladen entstanden sind.</p> <p>Aber wer ist eigentlich Emma? Der erste Gedanke ist vielleicht, daß jemand aus dem Team den Namen Emma tragen könnte. Dem ist aber nicht so. Der Name Emma soll Altes mit der heutigen Zeit verbinden. Er soll an die alten kleinen örtlichen Ladengeschäfte erinnern. Orte, die neben dem Einkauf noch die Möglichkeit boten, sich auszutauschen und zu verweilen und nicht an einer Fließbandkasse schnell abgefertigt zu werden.</p> <p>Dieses Konzept scheint in Neuenkirchen auf fruchtbaren Boden gefallen zu sein. Seit dem ersten Tag ist Emma gut besucht. Die Besucher und Kunden könnten unterschiedlicher nicht sein. Ob jung oder alt, Emma zieht das Interesse auf sich. Und dies zeigt sich auch schon an einigen Stammkunden.</p> <p>Zur Zeit befindet sich der Dorfladen im unteren Geschoß des Gebäudes in Neuenkirchen. Dort werden Lebensmittel, Kunsthandwerksartikel und einige Hygieneartikel verkauft. Jedoch stößt der Laden aktuell an seine räumliche Grenze. Emma bekommt trotzdem weiterhin Anfragen von regionalen Produzenten, ob deren Waren im Laden angeboten werden könnten. Aktuell müssen diese Anfragen meist abgelehnt werden.</p> <p>Im Zuge des Projektes, soll der Laden auf das obere Geschoß ausgeweitet werden, so daß Lebensmittel und Kunsthandwerk getrennt angeboten werden könnten und darüber hinaus Platz für Workshops oder Ähnliches gegeben wäre.</p> <p>So könnte das Sortiment vergrößert und eine Vielfalt an weiteren</p>

	<p>Angeboten geschaffen werden.</p> <p>Auch soll eine größerer Lager - / Kühlraum geschaffen werden, um neuen Waren Platz zu verschaffen.</p> <p>In Emmas Dorfladen werden möglichst Artikel regionaler Produzenten verkauft und die Gelegenheit geboten, sich vor Ort gemeinsam auszutauschen. Emma ist bunt, Inklusion wird gelebt und soll in der Mitte der Gesellschaft sichtbar und selbstverständlich vorbildhaft gezeigt werden.... für Emma ist es normal unterschiedlich zu sein.</p> <p>Durch die Erweiterung / den Umbau soll die Nutzung in den folgenden Bereichen so aufgeteilt werden:</p> <p><i>Erdgeschoß:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensmittelsortiment - Kasse - Treffpunkt/ Café-Ecke - WC (barrierefrei) <p><i>Obergeschoß</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunsthandwerk - Dekoration - Workshops - „Fliegendes Klassenzimmer“ (u. a. Lebenshilfe, örtliche Schule, örtlicher Kindergarten) - Verkostungen <p><i>Nebengebäude</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lager - Sozialraum - Kühlung <p>Geplante Maßnahmen:</p> <p><i>Umbaumaßnahme Immobilie inkl. Anbau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdgeschoß / Obergeschoß / Lagerraum <p><i>Rauminfrastrukturmaßnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Treppenaufgang - Fußbodenaufbau - WC (Erweiterung) - Überarbeitung bestehender Infrastruktur <p><i>Ausstattungsmaßnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Regalsysteme - Kühlungen - Beleuchtung - Außenwerbung 												
<p>Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee</p>	<p>Zum Projektsteckbrief</p> <p>liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	-		-	
<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht												
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht												
<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht												
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht												
-													
-													

<p>Grundsätze der Förderung (Kap. 11 – REK S. 133 ff)</p>	<p>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input checked="" type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/> nicht relevant	<input checked="" type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input checked="" type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/> nicht relevant														
<input checked="" type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input type="checkbox"/> nicht relevant														
<p>Auswahlkriterien (Kap. 12 – REK S. 147 ff)</p>	<p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion / Beteiligung)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion / Beteiligung)	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input checked="" type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion / Beteiligung)	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														
<p>Wirkungen und Ergebnisse</p>	<p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergrößern des Angebotes von regionalen Produkten - Barrierefreiheit - Unterstützung von regionalen Anbietern - Förderung von Gemeinschaft und Inklusion - Nachhaltigkeit bewußt machen <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglicher Zusammenschluß / Austausch mit anderen Dorfläden aus den Nachbargemeinden - Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Einrichtungen z. B. Kitas, Schulen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung - Wissensaustausch / Vernetzung der Menschen durch z. B. Workshops <p>Wer profitiert von der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bewohner aus der Ortschaft Neuenkirchen und umzu - Urlaubsgäste - Landwirte und andere Produzenten - Menschen mit Behinderung <p>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Strecken für Warenbeschaffung (Regionalität) - Konsumbewußtsein anregen - Es entsteht ein Treffpunkt im Ort mit unterschiedlichen 														

	Veranstaltungen bei denen Jung und Alt zusammensitzen können (Inklusion)								
Handlungsfeld(er) des REK (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)	<p>Handlungsfeld(er) des REK</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz</td> <td><input type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</td> <td><input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)</td> <td></td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p>	<input checked="" type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement	<input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität	<input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung	<input checked="" type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	
<input checked="" type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)									
Prioritäres Handlungsfeld	<p>Prioritäres Handlungsfeld: HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung <i>Leitziel</i> WIR in der Hohen Heide entwickeln lokale und regionale Wertschöpfungsketten zur nachhaltigen Stärkung unserer heimischen Wirtschaft (REK S. 97).</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i> (4) Ökologische Landwirtschaft ausbauen und Konzepte zur regionalen Vermarktung entwickeln und in Umsetzung bringen (REK S. 99 f).</p>								
Inklusion	<p>Auf welche Weise können Menschen mit Beeinträchtigungen oder Teilhabebeschränkungen in das Projekt integriert werden?</p> <p>a) Während der Projektrealisierung können Menschen mit Beeinträchtigungen oder Teilhabebeschränkungen folgende Tätigkeiten ausüben / können folgende Begegnungen ermöglicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit durch Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen während der Umbauphase - Mögliche Auftragsvergabe an Inklusionsbetriebe <p>b) Nach Fertigstellung des Projektes können Menschen mit Beeinträchtigungen oder Teilhabebeschränkungen folgende Tätigkeiten ausüben / können folgende Begegnungen ermöglicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkaufshilfen - Servicehilfskräfte (Cafébereich) - Bürohilfe - Praktika, Projekte, Ausstellungen - Ggf. Ernte <p>Ich / Wir haben ein Beratungsgespräch mit folgender Behinderteneinrichtung geführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenshilfe 								

Verantwortliche für die Auswahl	Stall GbR, Bahnhofstraße 19, 29643 Neuenkirchen
Trägerschaft	Stall GbR, Bahnhofstraße 19, 29643 Neuenkirchen
Beteiligte Akteure	Marcus Thiemann, Rainer Audehm, Sabine Freimuth, Kajka Thiemann
Stand der Abstimmung	Die Planungen sind abgeschlossen.
Terminplan	Mit der Realisierung kann begonnen werden. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2021 avisiert.
Zweckbindungsfrist	Für das Projekt ist eine Zweckbindungsfrist von <input checked="" type="checkbox"/> zwölf Jahren <input type="checkbox"/> fünf Jahren vorzusehen
Erwartete Kosten / Finanzierung	<p>Kosten</p> <p>Gesamtkosten (mit MwSt.): 150.000,00 €</p> <p>Gesamtkosten (ohne MwSt.): 126.050,42 € *</p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 80 % <i>(55 % Grundförderung plus Bonuspunkte für: (Förderhöchstsatz)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - dient der Umsetzung eines Fokusthemas des REK (Inklusion): 10 % - dient der gesamten Region: 10 % - dient der Ressourcenschonung: 5 % - dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien: 5 % - dient einem handlungsfeldübergreifenden Ansatz (Handlungsfelder „Daseinsvorsorge und Demographischer Wandel“, „Klima- und Umweltschutz“, „Regionale Wirtschaftsentwicklung“, und „Nachhaltiges Flächenmanagement“): 5 %) <p>Eigenanteil 26.050,42 €</p> <p>Erwartete Förderung: 100.000,00 €</p> <p><i>davon</i></p> <p><i>Hohe Heide: 80.000,00 €</i></p> <p>Öffentliche Kofinanzierung 20.000,00 € <i>Gemeinde Neuenkirchen / Bingo: 10.000,00 €</i> <i>Land Niedersachsen (nach Antrag): 10.000,00 €</i></p> <p><small>* Hinweis: Die Berechnung erfolgt auf den Betrag ohne MwSt., da die Stall GbR vorsteuerabzugsberechtigt ist.</small></p>
Kosten-Nutzen-Darstellung	Durch privates Engagement und erhebliche private finanzielle Mittel wird eine bestehende und angenommene Einrichtung zur Vermarktung regionaler Produkte erweitert, das Angebot vergrößert und gleichzeitig ein sozialer Ort für Neuenkirchen und Umgebung geschaffen. Besonderer Wert wird dabei auf die Einbindung von Menschen mit Beeinträchtigungen in das Arbeits- und Sozialleben gelegt.
Zusätzlicher Mehrwert (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)	Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird? <ul style="list-style-type: none"> - Die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen könnten kurzfristig umgesetzt werden und müßten nicht auf Jahre hinaus je nach Ladenumsatz angegangen werden. Somit könnten die Bereiche

Inklusion, der Gemeinschaftscharakter und vieles mehr zeitnah erreicht werden.

Darüber hinaus

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern. | <input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen. |
|---|---|

Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?

- Eine Förderung über andere Programme würde nicht die LEADER-Förderhöhe erreichen und damit die Projektziele gefährden.
- Die gezielte Förderung der Verbindung von Umwelt, Sozial, Wirtschaft und Regionalität ist bei anderen Programmen nicht gegeben.

Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?

Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):

**Handlungsfeld 1
Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge**

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln. |
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen. | <input checked="" type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen. |

**Handlungsfeld 2
Klima- und Umweltschutz**

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden. |
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen. | |

**Handlungsfeld 3
Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft**

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern. | <input checked="" type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung. |
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen. | <input type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus. |

	<p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen.</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 4 Nachhaltiges Flächenmanagement</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten.</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 5 Kulturelle Identität</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen.</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluß und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunfts-fähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)</p>
--	---

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.